



Den Februar KiGo hielt Priester Kurt Wollersheim am 22. Februar 2015. Das Bibelwort stand in Lukas 18, aus Vers 8 und wurde uns von Anna vorgelesen: Doch wenn der Menschensohn kommen wird, meinst du, er werde Glauben finden auf Erden?

Nach dem Textwort hat uns Priester Wollersheim eine Geschichte erzählt, die wirklich passiert sein soll. Um 1900 wurde ein Fischer von einem Wal verschluckt. Einen Tag später wurde der Wal gefangen und der Mann aus ihm befreit. Der Fischer hatte dies angeblich überlebt. Er hatte zwar einige gesundheitliche Schäden davongetragen, aber er lebte. Können wir das glauben?

Dann erzählte Priester Wollersheim uns die Geschichte von Jona und dem großen Fisch, die in der Bibel steht. Auch Jona war von einem großen Fisch verschluckt worden. Drei Tage und Nächte verbrachte er im Inneren des Fisches. Dann war er wieder frei, um Gottes Auftrag in die Stadt Ninive zu gehen, zu erledigen. Können wir das glauben? Ja, denn Jesus selbst hat diese Begebenheit angesprochen und Jesus lügt nicht. Wir wollen glauben und wir wollen unseren Glauben weitertragen.

Beim aktiven Teil beschäftigten wir uns auch mit dem, was wir glauben wollen, bzw. was Grundlage unseres Glaubens ist. Wir bekamen verschiedene Schlagzeilen, über die wir dann diskutiert haben, was glaube ich, was nicht. Dann wurden diese sortiert. Die Schlagzeilen, die zu unserem Glauben passten, haben wir an eine Flipchart geklebt, auf der stand: „Ich will glauben!“

Während des KiGos wurden uns tolle Musikstücke von Kindern vorgetragen. Ein Mädchen spielte uns etwas mit der Geige vor, zwei zum Schluss noch auf ihren Oboen.

Der nächste KiGo wird am 15. März sein. Dann wird neben dem KiGo 10-14 auch ein KiGo 6-9 für die Sonntagsschüler stattfinden.

Euer KiGo-Reporterteam

23. Februar 2015

